# Ulf-Guido Schäfer

Mit den Musiktheaterstücken für Kinder „Papa Haydns kleine Tierschau“,“Aschenputtel räumt auf“ und „Ritter Gluck im Glück“ mit über 250 Aufführungen bei bedeutenden Festivals und renommierten Orchestern feierte Schäfer große Erfolge. „Papa Haydn“ und „Ritter Gluck“ liegen in Einspielungen mit Bläsern der Radiophilharmonie des NDR auf CD vor.

Mitte der 90er Jahre begann Ulf-Guido Schäfer damit Bearbeitungen für Bläserquintett zu schreiben – zunächst für „sein“ Ma‘alot Quintett, dann auch zunehmend im Auftrag anderer Quintett-Formationen sowie des WDR, des NDR und bedeutender Festivals, etwa dem Beethovenfest Bonn, dem Rheingau Musik Festival und den Niedersächsischen Musiktagen. Mittlerweile zählt Schäfer zu den meistgespielten Arrangeuren auf diesem Sektor.

Zunehmend erweiterte Schäfer seine Bearbeitertätigkeit auf gemischtes Ensemble, hier insbesondere auf die Formation des Schubert-Oktetts. Bearbeitungen in dieser Instrumentation von Werken Haydns, Beethovens und Dvoraks liegen mit dem ensemble acht, dem Emsland Ensemble und anderen Ensembles auf CD vor. Die bei MDG erschienenen CD‘s des Ma‘alot Quintetts mit Bearbeitungen Schäfers von Dvorak und von Rossini wurden beide mit dem Echo-Klassik-Preis ausgezeichnet.

Mit den Musiktheaterstücken für Kinder „Papa Haydns kleine Tierschau“,“Aschenputtel räumt auf“ und „Ritter Gluck im Glück“ mit über 250 Aufführungen bei bedeutenden Festivals und renommierten Orchestern feierte Schäfer große Erfolge. „Papa Haydn“ und „Ritter Gluck“ liegen in Einspielungen mit Bläsern der Radiophilharmonie des NDR auf CD vor.

Im Auftrag des Scharoun-Ensembles, Berlin entstand ein Arrangement von Haydn Liedern für Sopran und gemischtes Ensemble und für das Schleswig-Holstein Musikfest bearbeitete Schäfer die beiden Opern „der Freischütz“ und „die lustigen Weiber von Windsor“ für die Schubert-Oktett Besetzung. Alle Werke Schäfers sind bei dem Verlag Cecilia Music Concept, Köln verlegt.


Phoca PDF